

# Der Funktionsbegriff

Definition  $\leftrightarrow$  Was ist das?  
Grundvorstellung

Wozu?

Mögliche Reduktionen?

## Funktion- was ist das?

**A** *Funktion einer veränderlichen Größe nennt man eine Größe, die auf irgendeine Weise aus dieser veränderlichen Größe und Konstanten zusammengesetzt ist*  
(Bernoulli 1667 – 1748)

Beispiele:  $y = 2x^2 + 5$                        $y^2 = x^2$

- Funktion wird durch Term beschrieben
- Eindeutigkeit wird nicht (explizit) gefordert  
„Punktmengebenebeschreibung“
- Definitionsmenge wird nicht erwähnt

## Funktion- was ist das?

**B** *Eine Funktion heißt  $y$  von  $x$ , wenn jedem Wert der veränderlichen Größe  $x$  innerhalb eines gewissen Intervalls ein bestimmter Wert von  $y$  entspricht; gleichviel, ob  $y$  in dem ganzen Intervall nach demselben Gesetze von  $x$  abhängt oder nicht, ob die Abhängigkeit durch mathematische Operationen ausgedrückt werden kann oder nicht (Lejeune- Dirichlet 1805 – 1859)*

- Eindeutigkeit wird gefordert
- Definitionsmenge ist ein Intervall
- „Gesetz“ muss kein Term sein

# Funktion- was ist das?

*gleichviel, ob  $y$  in dem ganzen Intervall nach demselben Gesetze von  $x$  abhängt oder nicht, ob die Abhängigkeit durch mathematische Operationen ausgedrückt werden kann oder nicht*

Beispiele

$$f(x) = \begin{cases} 1, & \text{falls } x \in \mathbb{Q} \\ 0, & \text{falls } x \notin \mathbb{Q} \end{cases} \quad (\text{Dirichlet-Funktion})$$

$g(x)$  = die kleinste Primzahl größer als  $x$

## Funktion- was ist das?

**C** *Es seien  $A$  und  $B$  nichtleere Mengen und  $f$  eine Teilmenge von  $A \times B$  mit der Eigenschaft: Zu jedem  $a \in A$  gibt es genau ein  $b \in B$  mit  $(a; b) \in f$ . Dann heißt  $f$  eine Funktion von  $A$  nach  $B$ . (Wissenschaftlich)*

**D** *Es sei  $D$  eine nichtleere Teilmenge von  $R$ . Unter einer Funktion  $f$  versteht man eine Vorschrift, welche jedem  $x \in A$  genau eine Zahl aus  $R$  zuordnet. (Schule-Kurstufe)*

Unterschiede

- Grundvorstellung „Menge“ bzw. „Vorschrift“
- Einschränkung auf reelle Funktionen

# Funktion- Wozu?

a)

Zeit t in Stunden	0	1	2	3	4	6	t
Höhe h in Meter	0,5	1,5	4,5	13,5	40,5	?	h =

b)

Zeit in t in Stunden	0	1	2	3	4	50	t
Höhe h in Meter	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	?	h =

c)

Zeit in t in Stunden	1	2	3	4	5	6	8	t
Höhe h in Meter	10	5	3,3	2,5	2	1,7	?	h =

# Funktion – Wozu?

a)

Zeit t in Stunden	0	1	2	3	4	6	t
Höhe h in Meter	0,5	1,5	4,5	13,5	40,5	364,5	$h = 0,5 \cdot 3^t$

Diagram illustrating the growth of height over time. The table shows time (t) in hours and height (h) in meters. The height increases exponentially, with each hour adding 1 hour to the time and multiplying the height by 3. The diagram shows the progression from t=0 to t=3, with arrows indicating the time step (+1) and the multiplication factor (.3).

Funktional-Gleichung  $h(t+1) = h(t) \cdot 3$

Funktionsvorschrift als Term  $h(t) = 0,5 \cdot 3^t$

**Man kann Funktionswerte vorhersagen**

# Funktion – Wozu?

b)

Zeit in t in Stunden	0	1	2	3	4	50	t
Höhe h in Meter	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	?	h =

$+1$        $+1$        $+1$   
  
 $+0,5$      $+0,5$      $+0,5$

Funktional-Gleichung  $h(x+1) = h(x) + 0,5$

Funktionsvorschrift als Term  $h(x) = 1 + t \cdot 0,5$

**Man kann Funktionswerte vorhersagen**

# Funktion – Wozu?

c)

Zeit in t in Stunden	1	2	3	4	5	6	8	t
Höhe h in Meter	10	5	3,3	2,5	2	1,7	?	h =

Funktional-Gleichung  $h(k \cdot t) = h(t) : k$

Funktionsvorschrift als Term  $h(t) = \frac{10}{t}$

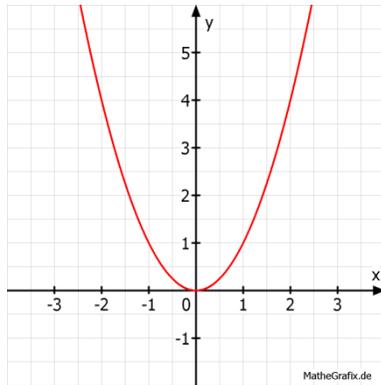
**Man kann Funktionswerte vorhersagen**

# Grundfunktionen

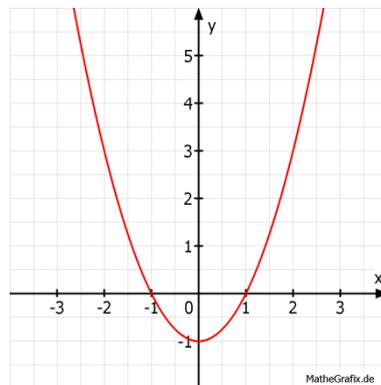
Name	Funktionsterm $f(x) =$	Funktional-Gleichung	Graph
Proportionale Funktion	$f(x) = 0,5x$ $f(x) = m \cdot x$	$f(kx) = k \cdot f(x)$	Gerade durch O; nicht die y-Achse $y = mx$
Lineare Funktion	$f(x) = 0,5x+1$ $f(x) = mx + c$	$f(x+1) = f(x) + m$	Gerade, nicht parallel zur y-Achse $y = mx + c$
Antiproportionale Funktion	$f(x) = 10/x$ $f(x) = a/x$	$f(kx) = f(x)/k$	Hyperbel $y = a/x$
Exponentialfunktion	$f(x) = 0,5 \cdot 3^x$ $f(x) = c \cdot a^x$	$f(x+1) = a \cdot f(x)$ nicht <del><math>f(u+v) = f(u) \cdot f(v)</math></del>	Graph $y = c \cdot a^x$
Exponentialfunktion	$f(x) = 3^x$ $f(x) = a^x$	$f(u+v) = f(u) \cdot f(v)$ daraus folgt $f(x+1) = a \cdot f(x)$	Graph $y = a^x$
Logarithmusfunktion	$f(x) = \log(x)$	$(u \cdot v) = f(u) + f(v)$	Graph $y = \log(x)$
Quadratfunktion	$f(x) = x^2$	$f(a \cdot x) = a^2 \cdot f(x)$	Graph $y = x^2$ Normalparabel

# Grundfunktion- Graphen

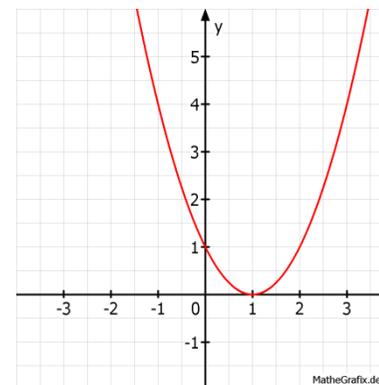
$$f(x) = x^2$$



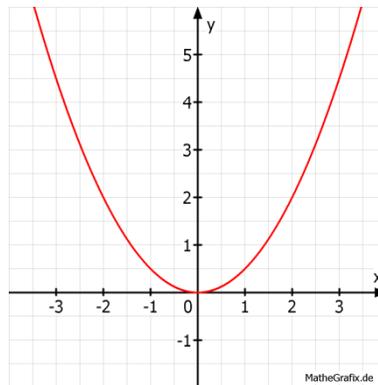
$$f(x) = x^2 - 1$$



$$f(x) = (x-1)^2$$

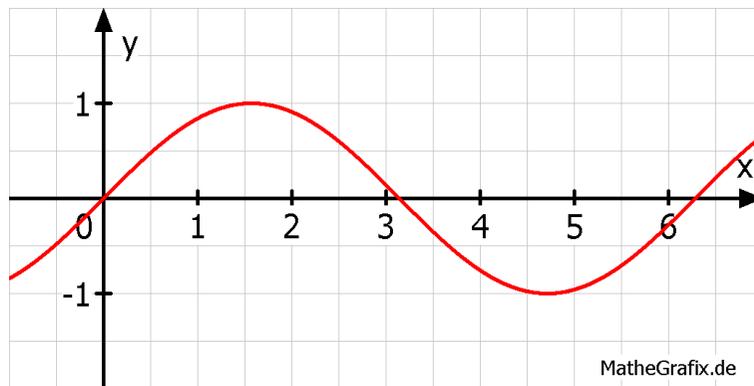


$$f(x) = 0,5 \cdot x$$

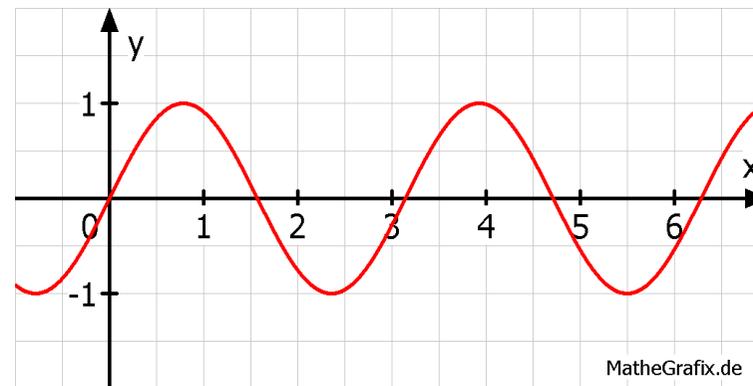


# Grundfunktion- Graphen

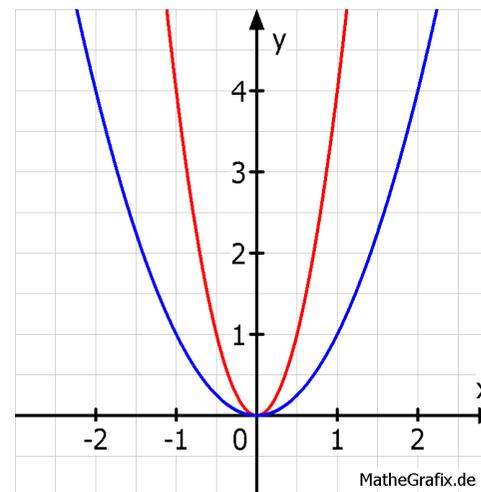
$$f(x) = \sin(x)$$



$$f(x) = \sin(2x)$$



Vergleich  $f(x) = (2x)^2$   
 $= 4x^2$



# Affine Transformationen

Geometrische Abbildung	Aus der Funktion f wird die Funktion h
Verschiebung in positiver y-Richtung um d	$h(x) = f(x) + d$ Zu <b>f(x)</b> wird d addiert
Verschiebung in positiver <u>x-Richtung</u> um c	$h(x) = f(x - c)$ <b>x</b> wird <u>substituiert</u> durch $x - c$
Streckung in positiver y-Richtung mit a	$h(x) = a \cdot f(x)$ <b>f(x)</b> wird mit a multipliziert
Streckung in positiver <u>x-Richtung</u> mit b	$h(x) = f\left(\frac{1}{b} \cdot x\right)$ <b>x</b> wird <u>substituiert</u> durch $\frac{1}{b} \cdot x$

# Exkurs: Affine Abbildungen

## **Eigenschaften:**

Geradentreu: Das Bild einer Geraden ist eine Gerade.

Parallelentreu: Parallele Geraden haben parallele Bildgeraden.

Teilverhältnistreu: Dem Teilverhältnis auf einer Geraden entspricht das Teilverhältnis auf der Bildgeraden.

**Nicht** z.B. Längentreu - Winkeltru

# Hintereinanderschalten

$$f(x) = 0,25(x+1)^2 - 2$$

Graph wird schrittweise skizziert

1.  $x^2$

2.  $(x+1)^2$

„um 1 nach links“

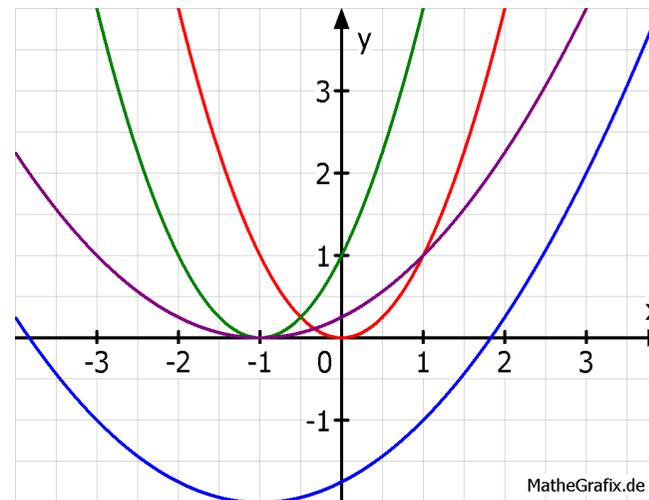
3.  $0,25(x+1)^2$

„mit 0,25 in y-Richt. strecken“

4.  $0,25(x+1)^2 - 2$

„um 2 nach unten“

Scheitel  $S(-1 | -2)$



## Blickwechsel

$$f(x) = 0,25(x+1)^2 - 2$$

Beachte: Reihenfolge beim Skizzieren und Reihenfolge beim Rechnen muss nicht die gleiche sein (hier Nr.1)

Skizzieren:

1.  $x^2$
2.  $(x+1)^2$
3.  $0,25(x+1)^2$
4.  $0,25(x+1)^2 - 2$

Rechnen:

1.  $x+1$
2.  $(x+1)^2$
3.  $0,25(x+1)^2$
4.  $0,25(x+1)^2 - 2$

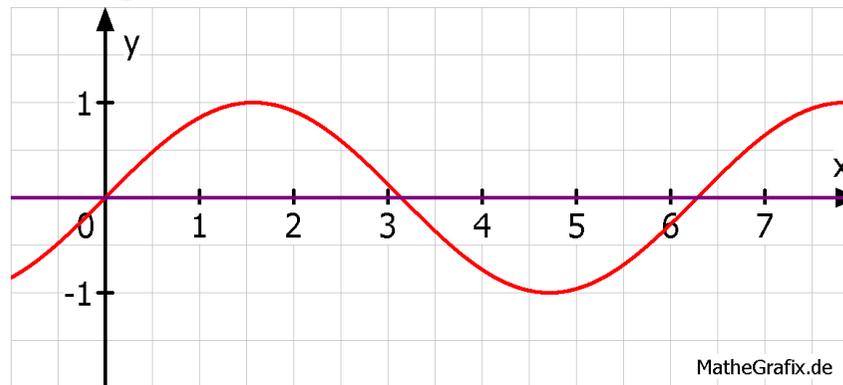
# Hintereinanderschalten

Grundfunktion  $f(x) = \sin(x)$

Gesucht: Graph von  $g(x) = 0,5 \cdot \sin(\pi \cdot x)$

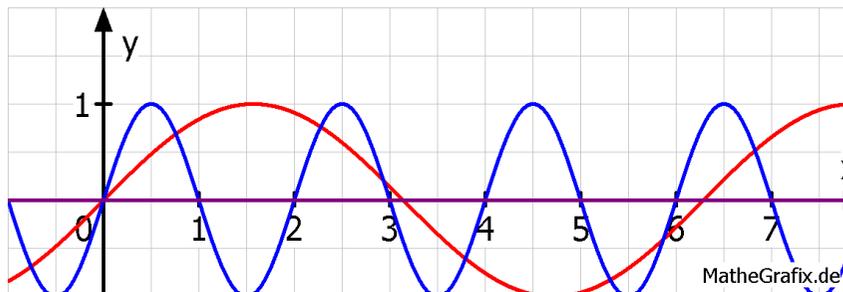
1.  $\sin(x)$

Periode  $2\pi$



2.  $\sin(\pi \cdot x)$

Periode 2



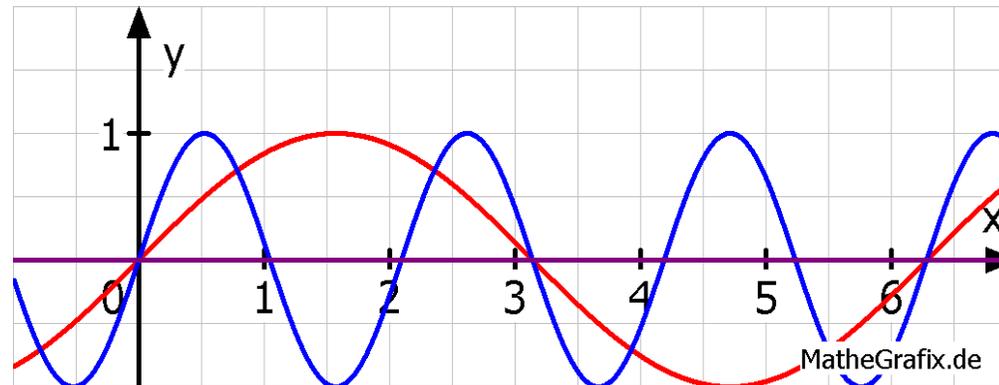
3.  $0,5 \cdot \sin(\pi \cdot x)$

# Hintereinander in x-Richtung

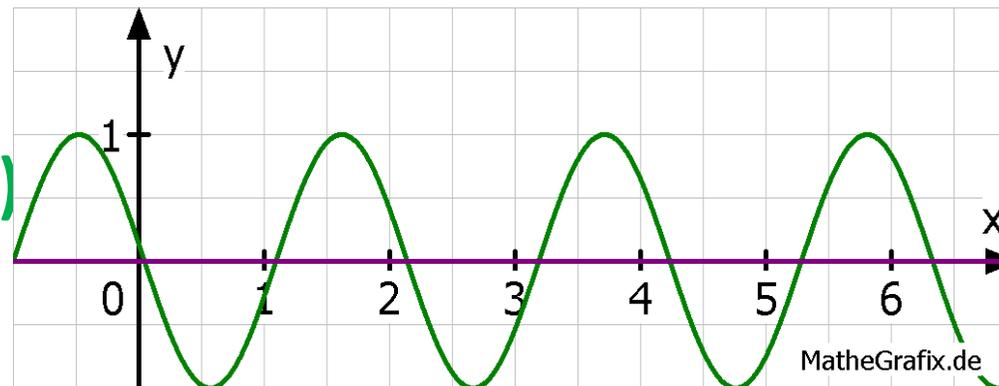
Grundfunktion  $f(x) = \sin(x)$

Gesucht: Graph von  $g(x) = \sin(3 \cdot x + 1)$

1.  $\sin(x)$
2.  $\sin(3x)$



3.  $\sin(3 \cdot (x+1))$   
 $\neq \sin(3 \cdot x + 1)$



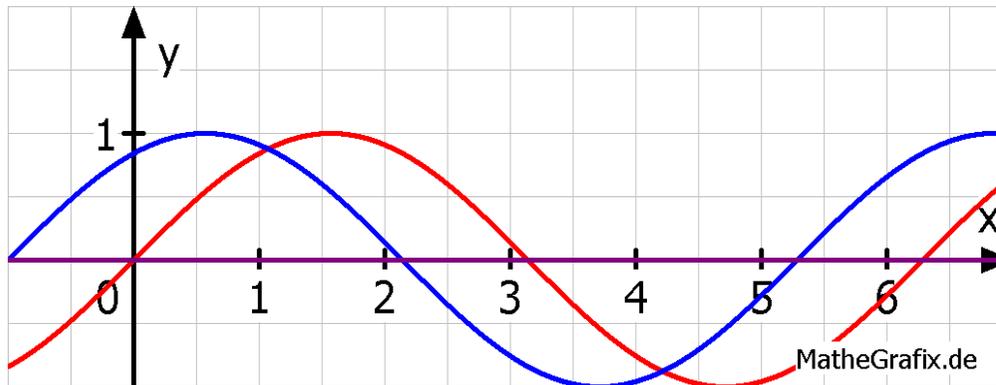
Reihenfolge beim Rechnen führt nicht zum Ziel!

# Hintereinander in x-Richtung

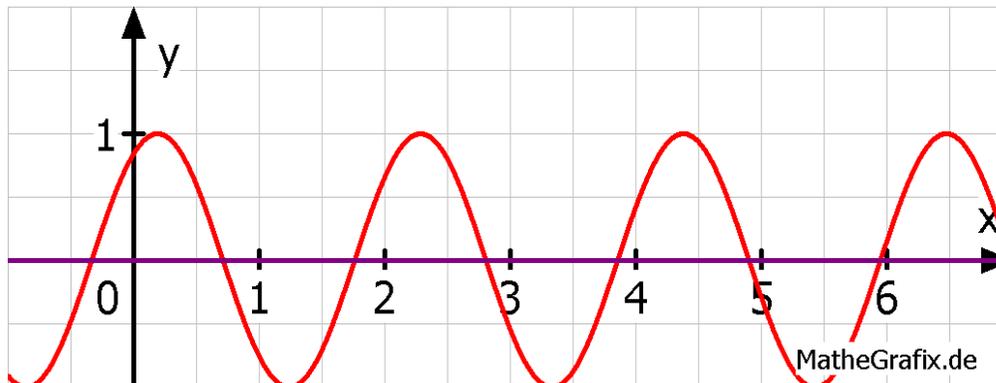
Grundfunktion  $f(x) = \sin(x)$

Gesucht: Graph von  $g(x) = \sin(3x+1)$

1.  $\sin(x)$
2.  $\sin(x+1)$



3.  $\sin(3 \cdot x + 1)$



# Hintereinander in x-Richtung

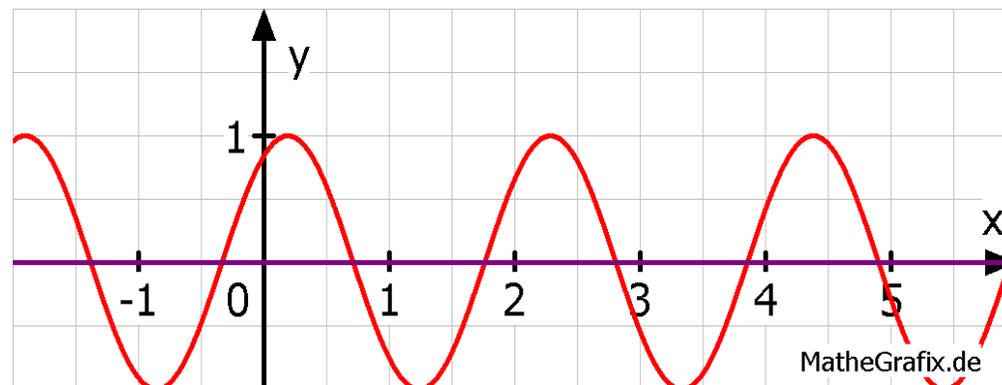
Vergleich der Darstellungen

Wo kommen die Parameter 3 und 1 im Graphen vor?

$$f(x) = \sin(3 \cdot x + 1)$$

3 - ja

1 - ?



$$f(x) = \sin(3 \cdot (x+1))$$

3 - ja

1 - ja

